



Sammlung Theaterzettel

Hohenzollern.

Prasch, Alois

1894-10-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 17. Oktober 1894.

16. Vorstellung im Abonnement A.

Ouverture zu „Das Feldlager in Schlesien“ von G. Meyerbeer.

Hohenzollern.

Vaterländisches Festspiel in einem Aufzug und 12 lebenden Bildern von Alois Präsch.

In Scene gelegt vom Intendanten.

Personen des Festspiels:

Hans Walther	Herr Tietzsch.
Rudolf, sein Sohn, Landwehroffizier	Herr Stury.
Luisa, dessen Frau	Herr Waller.
Fritz, Sohn des Rudolf Walther	Herr Berg.

Ort der Handlung: Mannheim. Zeit: 14. Oktober 1894.

Lebende Bilder, gestellt vom Intendanten:

I. Bild.

Friedrich VI. von Hohenzollern, Burggraf von Nürnberg, zieht aus, um die ihm übertragene Mark Brandenburg in Preß zu nehmen.
Friedrich VI., Burggraf von Nürnberg

Eisabeth von Bayern-Landsberg, seine Gemahlin

Johanna Söhne Friedrich VI.

Friedrich Reisige, Pagen.

Herr Blankenstein.

Herr Heindl.

Herr Möllinger.

Herr Schmidt.

II. Bild.

Der große Kurfürst besiegt die Schweden in der Schlacht bei Fehrbellin.
(18. Juni 1675.)

Friedrich Wilhelm, der große Kurfürst

Prinz von Homburg

v. Derfflinger, Feldmarschall

v. der Götz

Graf Sparren

Froben, Stallmeister

Offiziere, Soldaten.

III. Bild.

Kurfürst Friedrich III. setzt sich zu Königsberg die preußische Königskrone auf das Haupt. (18. Januar 1701.)

Friedrich III., Kurfürst von Brandenburg

Sophie Charlotte, seine Gemahlin

v. Derfflinger

v. Dantemann

Oberkonsistorialrat Ustinus

Hofherren, Hofdamen, Soldaten, Pagen.

IV. Bild.

König Friedrich Wilhelm I. stellt dem Tabakkollegium einen neuen angeworbenen Rittergärtner vor.

König Friedrich Wilhelm I. von Preußen

Kronprinz Friedrich

Prinz August, seine Söhne

Prinz Heinrich

v. Wartensleben

v. Grumbkow

v. Seckendorf

v. Schwerin

Evermann

John Henrichssohn aus Norwegen, Rittergärtner

Generale, Hofherren.

IX. Bild.

Die Schlacht bei Austerlitz unter Führung des Prinzen Wilhelm von Baden.
(18. Dezember 1870.)

X. Bild.

Weihnachten vor Paris. (1870.)

V. Bild.

Friedrich der Große und sein Heer nach der Schlacht bei Leuthen.
(5. August 1757.)

Friedrich der Große

v. Seydlitz, Generalfeldmarschall

General v. Zieten

Eine Marktenderin

Offiziere, Soldaten.

VI. Bild.

Friedrich Wilhelm III. erläutert den Aufruf an sein Volk.
(Breslau, 3. Februar 1813.)

König Friedrich Wilhelm III.

v. Blücher

v. Gneisenau

v. Scharnhorst

Freiherr von Stein

Ein Römer

Freiwillige Jäger, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Kinder.

VII. Bild.

Königin Luisa von Preußen mit ihren beiden Söhnen Friedrich und Wilhelm.
(1805.)

Königin Luisa

Kronprinz Friedrich

Prinz Wilhelm

VIII. Bild.

Friedrich Wilhelm III., Prinz Wilhelm und der russische General von Sacken bewerkstelligen unter thalträufiger Mitwirkung der Mannheimer Schiffer den Rheinübergang bei Mannheim. (1. Januar 1814.)

König Friedrich Wilhelm III.

Prinz Wilhelm

General von Sacken

Brenner, Brädeumelster von Mannheim

Linier,

Ruppert,

Göller,

Ritter,

Premische, russische und französische Offiziere, Soldaten, Schiffer.

XI. Bild.

König Wilhelm wird in Berlin als deutscher Kaiser ausgerufen.
(18. Januar 1871.)

XII. Bild.

Die Wacht am Rhein.

Borher:

PAGLIACCI.

(Dorfkomödianen.)

Drama in 2 Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und Musik von N. Leoncavallo.

Deutsch von Ludwig Hartmann.

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Kapellmeister Röhr.

Ganio, Direktor einer Dorfkomödiantentruppe

Redda, sein Weib

Tonio, Komödiant

Beppo, Komödiant

Silvio, ein junger Bauer

Ein Bauer

Bajazzo

Colombine

Taddeo

Harlekin

Herr Erf.

Frau Sorgé.

Herr Wertel.

Herr Rüdiger.

Herr Moser II.

Herr Hildebrandt.

Landleute beiderlei Geschlechtes, Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Kalabrien am 15. August 1865 (Festtag).

Krank: Herr Knapp.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Russeneröffnung 1²7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 1²10 Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Mannheimer Vereins-Druckerei.